

Den Umbau inkl. der brandschutztechnischen Ertüchtigung des EvB-Altbaus plant derzeit das Architekturbüro Bramey.Partner AG aus Schalksmühle.

Das pädagogische Konzept und das Raumkonzept wurden im Schulausschuss vom Büro Bramey vorgestellt. Auch der Schulleiter Herr Seifert hat hierzu ausführlich erläutert. In der Schulausschusssitzung vom 19.06.2019 wurde das Raumkonzept und die Raumbilanz beschlossen.

Das Büro Bramey wird das Konzept und die daraufhin erstellte Kostenschätzung in der Sitzung vorstellen.

Der Planungsauftrag des Büros lautet auf die Umstrukturierung für den Ganztags und die Herstellung des Brandschutzes auf den aktuell erforderlichen Stand.

Im Zusammenhang mit der Einführung des Ganztags und der erneuten Verlängerung des gymnasialen Bildungsganges von G8 auf G9 musste die Vorplanung, die auf G 8 basierte, überarbeitet werden. Dies erforderte auch die Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes aus dem Jahr 2009, welches zusätzliche Klassen und Klassenraumumbauten nicht berücksichtigte.

Bei den Ortsbesichtigungen und nach Öffnung verschiedener Teile der Baukonstruktion musste festgestellt werden, dass unzulängliche bzw. fehlende Brandschutzschottungen von Kabel-, Leitungen- und Lüftungskanälen weitergehende Maßnahmen erforderlich machen. Hierzu wurden Fachingenieure hinzugezogen. Der Sanierungsbedarf im Brandschutz ist wesentlich höher als angenommen.

Auch bei der Baukonstruktion und den technischen Anlagen besteht ein so großer Sanierungsstau, dass es aus Sicht der Fachleute nicht möglich ist, die Umstrukturierung ohne eine entsprechende Sanierung der technischen Anlagen durchzuführen. Dies ist im Bericht des Architekturbüros ausführlich erläutert.

Die mittelfristig erforderliche energetische Sanierung ist zur Information ebenfalls grob geschätzt worden, ist aber zunächst nicht Bestandteil der geplanten Arbeiten.

In der Anlage ist die Präsentation beigefügt.

Mit den bisher eingeplanten Mitteln kann der Planungsprozess zunächst weiterlaufen

Über die weitere Mittelbereitstellung soll in der nächsten Bauausschusssitzung beraten werden.